



## BERATUNGSVORLAGE

**Bearbeiter:** Herr Kindel

**Gremium:**  
Gemeinderat Au

**Sitzung:**  
öffentlich

**Sitzungstag:**  
06.05.2015

**TOP 3:**  
**Hexentalschule - EDV-Ausstattung;**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Budgetierung**

Die Hexentalschule beabsichtigt den EDV-Raum neu auszustatten. Der Gemeinderat Merzhausen hat das Thema in öffentlicher Sitzung am 23.04.2015 beraten und der Ausstattung über eine Anpassung der Budgetierung des Schulbudgets zugestimmt (siehe Anlage „Beratungsvorlage Gemeinderat Merzhausen“).

Als gemeinsamer Schulträger wird die Gemeinde Au gebeten, dem Vorschlag ebenfalls zuzustimmen.

Da die Anschaffungskosten bereits im Wirtschaftsplan der Hexentalschule für das Haushaltsjahr 2015 enthalten sind (Verwaltungshaushalt Gde. Au, Haushaltsstelle 2110 672000) entstehen für die Gemeinde Au keine Mehrkosten. Der Ansatz wird sich analog der haushaltsrechtlichen Auswirkungen für die Gemeinde Merzhausen entsprechend der prozentualen Beteiligung der Gemeinde Au nach den Schülerzahlen reduzieren

### **Beschlussvorschlag :**

Der Gemeinderat Au schließt sich der Beschlussfassung des Gemeinderats Merzhausen an.

## BERATUNGSVORLAGE

**Aktenzeichen:** 022.31; 205.08:3-20.11  
**Sachbearbeiter:** Daniel Jenne  
**Telefon:** 0761 40161-39  
**E-Mail:** jenne@merzhausen.de  
**Datum:** 15.04.2015



### TOP 8

**Hexentalschule;**

- **Anpassung der Budgetierung**
- **Beratung und Beschlussfassung**

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung:</b>	<b>Sitzungstag:</b>
Finanzausschuss	nichtöffentlich	05.11.2014
Gemeinderat	öffentlich	23.04.2015

### Sachverhalt:

In der Beratung des Haushaltsplanes 2015 wurde das Sonderbudget für die Hexentalschule zur Anschaffung einer EDV-Ausstattung für die Grundschule kritisch diskutiert. Im Ergebnis sind die Mittel im Haushaltsplan verblieben. Für das notwendige Mobiliar wurden 3.000 Euro sowie für die EDV-Ausstattung 26.000 Euro im Verwaltungshaushalt eingestellt. Dennoch hat sich der Gemeinderat die Entscheidung über die Verwendung vorbehalten. Aus diesen Gründen sollten noch weitere Gespräche erfolgen. Auf Grund ihres Alters und einem veraltetem Betriebssystem wurden inzwischen zwei PCs im Lehrerzimmer und vier PCs in der Schülerbibliothek ersetzt. Die Abrechnung hierfür liegt der Gemeinde noch nicht vor, das Angebot beträgt rund 9.000 Euro. Für die Neuausstattung des EDV-Raumes verbleiben somit noch ca. 20.000 Euro.

Am 9. April 2015 fand ein Gespräch zwischen den Bürgermeistern der Schulträger sowie der Fraktionsvorsitzenden der Merzhauser Gemeinderatsfraktionen, Elternvertretern und der Schulleitung statt. Die Anschaffung einer EDV-Ausstattung ist nach wie vor seitens der Schule gewünscht, eine pädagogische Verbindlichkeit aus dem Lehrplan ergibt sich dennoch nicht. Im Ergebnis einigte man sich darauf, dass das noch verbleibende Sonderbudget in Höhe von 20.000 Euro mit 50 Prozent (10.000 Euro) für die nächsten fünf Jahre dem regulären Schulbudget anteilig zugeordnet wird (2.000 Euro pro Jahr). Die Schule kann mit dem regulären Schulbudget nach bestem Wissen und Gewissen verfahren und die Mittel in diesem Zeitraum auch im Vorgriff verwenden. Seitens der Schulträger werden bis 2020 keine weiteren Haushaltsmittel für die EDV-Ausstattung bereitgestellt, sofern der Lehrplan hierzu keine verbindlichen Vorgaben ausweist.

### Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der Ansatz der Haushaltstellen 2110-591000 und 2110-592000 ist, bei einem Vorgriff der Mittel für die EDV-Ausstattung, für die nächsten fünf Jahre um jährlich 2.000 Euro zu reduzieren.

### Beschlussvorschlag:

1. Das Sonderbudget für die EDV-Ausstattung wird zu 50 Prozent für die nächsten fünf Jahre dem regulären Schulbudget zugeordnet.
2. Die Schule kann mit dem regulären Schulbudget nach bestem Wissen und Gewissen verfahren und die Mittel in diesem Zeitraum auch im Vorgriff verwenden.
3. Für die EDV-Ausstattung werden bis 2020 keine weiteren Mittel seitens der Schulträger bereitgestellt, sofern der Lehrplan hierzu keine anderen Vorgaben macht.
4. Die Gemeinde Au wird als gemeinsamer Schulträger gebeten, diesem Kompromiss ebenfalls zuzustimmen.